

MEDIENMITTEILUNG

St.Gallen, 31. August 2021

BRUSTZENTRUM STEPHANSHORN UNTER NEUER LEITUNG

Am 1. September 2021 übernimmt PD Dr. med. Michael Knauer von Dr. med. Véronique Dupont die Leitung des Brustzentrums Stephanshorn. Dupont, die das Brustzentrum massgeblich geprägt und mit aufgebaut hat, geht in ihren wohlverdienten Ruhestand. Unter ihrer Leitung wurde das Brustzentrum Stephanshorn 2013 von der Krebsliga zertifiziert. Knauer ist seit 2019 am Brustzentrum tätig. Die Nachfolge ihrer Praxistätigkeit im ZeTuP übernimmt PD Dr. med. Markus Niemeyer.

Dr. med. Véronique Dupont spezialisierte sich nach ihrem Medizinstudium auf die Chirurgie. Zur damaligen Zeit wählten nur sehr wenig Frauen dieses Fachgebiet, weil es mit Job und Kind kaum vereinbar war. 1990 erlangte Dupont den Facharztstitel Chirurgie. Sie war damals die erste chirurgische Oberärztin am Universitätsspital Basel, das damals als einziges Spital in der Schweiz die Weiterbildung zur Chirurgie anbot. Die Weiterbildung zur Senologin absolvierte Véronique Dupont in Strasbourg (F), da diese Spezialisierung in der Schweiz damals noch nicht möglich war. 1997 gründete Dupont zusammen mit Dr. med. Hans-Jörg Senn, Dr. med. Barbara Bolliger und Dr. Agnes Glaus das Tumor- und Brustzentrum ZeTuP. Dupont bekam 1995 und 1997 zwei Kinder, arbeitete nach der Babypause aber weiter als Chirurgin. Sie spezialisierte sich zunehmend auf die Brustchirurgie. Sie war ausserdem Gründungsmitglied des Brustzentrums Stephanshorn, das 2013 von der Krebsliga Schweiz zertifiziert wurde. Die Gesundheit der Frauen lag Dupont besonders am Herzen. Nach 24 Jahren nun geht sie zufrieden in ihren wohlverdienten Ruhestand und übergibt ihre Praxistätigkeit ihrem Nachfolger im ZeTuP, PD Dr. med. Markus Niemeyer.

PD Dr. med. Markus Niemeyer ist seit dem 1. Juni an der Klinik Stephanshorn als Belegarzt akkreditiert. Er übernimmt neben sämtlichen Praxistätigkeiten sowie die Betreuung der Patientinnen von Véronique Dupont auch ihre chirurgischen und senologischen Tätigkeiten innerhalb des Brustzentrums Stephanshorn. Niemeyer ist Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe und bringt grosse Erfahrung im Bereich der Mamma-Diagnostik und Brustchirurgie mit. Er war 18 Jahre an der Universitätsklinik Rechts der Isar der Technischen Universität München tätig, zuletzt dort als Geschäftsführender Oberarzt. Niemeyer ist seit 2009 schmerzpunktmässig in der Brustchirurgie tätig. 2011 wurde er an der Medizinischen Fakultät der Technischen Universität München am Lehrstuhl Frauenheilkunde habilitiert. 2011 erlangte er die Lehrbefugnis für das Fachgebiet Gynäkologie und Geburtshilfe an der medizinischen Fakultät München. 2020 erwarb er die deutsche Schwerpunktbezeichnung: Gynäkologische Onkologie. Markus Niemeyer ist zudem Kernteammitglied für Senologie/Brustchirurgie sowie Kernteammitglied 'in plastischer Funktion' für die Rekonstruktion der Mamma am Brustzentrum

MEDIENMITTEILUNG

Stephanshorn. Niemeyer ist unter anderem Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft für wiederherstellende Operationsverfahren in der Gynäkologie.

PD Dr. med. et scient. med. Michael Knauer PhD ist Facharzt für Chirurgie und Spezialist für Chirurgische Onkologie. Er übernimmt ab 1. September 2021 von Véronique Dupont die ärztliche Leitung des Brustzentrums Stephanshorn. Seit 2019 ist er zusammen mit Dr. med. Rahel Hildebrand, Prof. Dr. med. Thomas Ruhstaller und Dr. med. Patrik Weder am Brustzentrum Stephanshorn tätig. 2019 gründeten die vier Ärzte das Brustzentrum Ostschweiz, das im Ärztehaus Schuppis Patientinnen und Patienten, die an Brustkrebs erkrankt sind, behandeln. Michael Knauer studierte an der Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck (AUT) Humanmedizin, das er im Jahr 2000 abschloss. Er hat sich bereits bei seinen Dissertationen mit dem Thema der Wächterlymphknotenbiopsie zur Verminderung der Radikalität bei der Brustkrebsoperation und dem Qualitätsmanagement beim Mammakarzinom auseinandergesetzt. Nach einem Forschungsaufenthalt zwischen 2008 und 2009 am Netherlands Cancer Institute folgte die Habilitation in Innsbruck. Seit 2010 ist PD Dr. Knauer ausschliesslich im Bereich der Brustchirurgie und Brustkrebsforschung tätig – zuerst beim Aufbau des Brustzentrums Vorarlberg, dann als Leiter des Brustzentrums in Linz und von 2014 bis Ende 2018 als Leiter der Brustchirurgie am KSSG. Als Vorstandsmitglied der Schweizer Gesellschaft für Senologie (SGS) und der Österreichischen Studiengruppe ABCSG hat er langjährige Erfahrung in der Durchführung klinischer Studien. Ausserdem ist er Vorsitzender im Ausschuss Q-Label der zertifizierten Brustzentren der Schweiz.

Das Brustzentrum Stephanshorn

Brustkrebs ist der am häufigste vorkommende bösartige Tumor bei Frauen. Jede achte Frau ist im Laufe ihres Lebens mit dieser Diagnose konfrontiert. Das Ziel des zertifizierten Brustzentrums ist, Frauen im Falle einer Brustkrebsdiagnose kompetent und fachübergreifend zu betreuen. Zu diesem Zweck arbeitet ein interdisziplinäres Team, bestehend aus Ärztinnen und Ärzten sowie Therapeuten- und weiteren Fachpersonen eng zusammen. Qualitätsgesicherte Diagnose, Therapie und Nachbehandlung von Frauen mit Brustkrebs erfolgen so in einem engmaschigen Netzwerk. Das Team arbeitet seit 2011 kontinuierlich am Aufbau des Brustzentrums der Klinik Stephanshorn. Ende 2013 wurden die Arbeiten unter der Leitung von Dr. Véronique Dupont mit dem Qualitätslabel der Krebsliga Schweiz und der Schweizerischen Gesellschaft für Senologie ausgezeichnet. Mittlerweile ist das Brustzentrum Stephanshorn das grösste zertifizierte Brustzentrum der Ostschweiz, dem sich jährlich ca. 250 Frauen mit Brustkrebs für Abklärung und Behandlung anvertrauen.

MEDIENMITTEILUNG



Dr. med. Véronique Dupont
Fachärztin für Chirurgie,
Spez. auf Senologie/
Brustchirurgie, ZeTuP



PD Dr. med. Markus Niemeyer
Facharzt für Gynäkologie und
Gynäkologie, spez. auf
Senologie/Brustchirurgie, ZeTuP



PD Dr. med. et scient. med. Michael Knauer PhD
Facharzt für Chirurgie, Spez. Onkologische
Chirurgie, Brustzentrum Ostschweiz und
Leiter Brustzentrum Stephanshorn

Auskunft und Bildmaterial:
Klinik Stephanshorn
Brauerstrasse 95
CH-9016 St.Gallen
T +41 71 282 76 64
christina.fenyoedi@hirslanden.ch

Klinik Stephanshorn

Seit 2010 gehört die Klinik Stephanshorn zur Privatklinikgruppe Hirslanden. Die privatrechtlich geführte Klinik behandelt Patienten aller Versicherungsklassen. In Sachen Qualität, Sicherheit und Komfort setzt sie Klinik höchste Massstäbe. Durch die interdisziplinäre Vernetzung erfahrener Fachärzte und das Wissen spezialisierter Kompetenzzentren werden Patienten umfassend und auf höchstem Niveau betreut. Hinzukommt die persönliche Betreuung in familiärer Atmosphäre. Mehr Informationen finden Sie unter www.hirslanden.ch/sh

Privatklinikgruppe Hirslanden

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Gemeinsam mit den öffentlichen und privaten Kooperationspartnern konzentriert sich Hirslanden auf das Continuum of Care und die Förderung einer qualitativ hochstehenden, verantwortungsbewussten, vom einzelnen Menschen selbstbestimmten und effizienten integrierten Gesundheitsversorgung. Die Gruppe zählt 2'506 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 10'417 Mitarbeitende, davon 498 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2019/20 einen Umsatz von 1'804 Mio. Franken aus.